

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint
auch online

Nummer 25

Mittwoch, 19. Juni 2019

79. Jahrgang

Sozialverband VdK
Ortsverband Hirrlingen

Sozialverband
VdK

VdK-Jubiläum

Liebe VdK-Mitglieder und Gäste! Nicht vergessen!

Am kommenden Samstag, 22. Juni 2019, um 14.00 Uhr, findet unser 70-jähriges Jubiläum statt. Verbringen Sie mit uns ein paar schöne Stunden bei Musik und Vorträgen im Hirrlinger Bürgerhaus. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Programm:

- 14.00 Uhr Eröffnung des 70-jährigen Jubiläums durch eine kleine Besetzung des Musikvereins Hirrlingen
- Begrüßung durch Peter Bäurle, 1. Vorsitzender des VdK-Ortsverbands
 - Grußworte der Gäste:
Herr Christoph Wild, Bürgermeister von Hirrlingen
Herr Manfred Brüssel, VdK-Kreisverbandsvorsitzender

- Kaffeepause -

- Vortrag des Musikvereins Hirrlingen
- Grußwort und Festansprache von Herrn Jürgen Neumeister, VdK-Bezirksverbandsvorsitzender
- Vortrag des Musikvereins Hirrlingen
- Ehrung langjähriger Mitglieder
- Schlusswort des 1. Vorsitzenden Peter Bäurle

Ca. 17.30 Uhr Abendessen (Bratwurst mit Salat und Wecken)

Der Musikverein Hirrlingen spielt zum gemütlichen Ausklang.

Notdienste



Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Donnerstag, 20.6.2019

Eichenberg-Apotheke, Marktstr. 5
Hirrlingen, Tel. 07478 91170

Samstag, 22.6.2019

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 21
Balingen, Tel. 07433 21418

Sonntag, 23.6.2019

Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Str. 14
Bisingen, Tel. 07476 94655956

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 0180 6070710
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180 6070711
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 0180 1929344

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst



Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Pflege-mobil Knäusle

Wir passen uns Ihren Bedürfnissen an!
Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft, Tel. 07471 9309607
Kassenverträge mit allen Pflegekassen
Haigerlocher Straße 9, 72414 Rangendingen
Fax 07471 9309609
E-Mail: Pflegedienst-Rangendingen@gmx.de
Internet: www.knaeusle-pflegedienst.de

Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psb@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

2. Kinderflohmarkt

am **21. September 2019**
in der **Eichenberghalle**
in **Hirrlingen**



Der erste Flohmarkt war ein großer Erfolg und darum machen wir weiter! Um ein Gefühl für die zukünftige Ausrichtung zu bekommen, wollen wir alle Interessierten darum bitten, an einer kleinen anonymen **Umfrage** teilzunehmen (Zeitaufwand 1 Minute).

Scannt mit eurem Handy einfach den Code



oder: <https://www.umfrageonline.com/s/8e50d22>

Informationen der Gemeindeverwaltung



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2020

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2020 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 17. Mai 2019 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2020 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen.

Projekträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigenem genutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30%. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2020 eingesetzt. Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Auftragsaufträge mit Projekten aus diesem Förderschwerpunkt erhalten einen Fördervorrang. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5%-Punkten auf den Regelfördersatz bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Die Aufnahmeanträge werden über das Landratsamt dem Regierungspräsidium vorgelegt. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2020 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens **1.9.2019** bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich unverzüglich an Herrn Bürgermeister Christoph Wild, Tel. 07478 93110, E-Mail: wild@hirrlingen.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2020 umgesetzt und davor nicht begonnen werden. Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/>.

Hirrlingen, 22.5.2019

Christoph Wild
Bürgermeister

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Die UKBW informiert: Alle neu gewählten Gemeinde- und Kreisräte sind kostenfrei bei der UKBW unfallversichert

In Baden-Württemberg gibt es über 21.000 ehrenamtliche Gemeinde- und Kreisräte. Im Rahmen dieses wichtigen Amtes sind alle ehrenamtlichen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den Gemeinde-, Kreis- und Ortschaftsräten bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) gesetzlich unfallversichert. Die Versicherung besteht beitragsfrei und ohne Antrag während der gesamten Amtsperiode. Die Aufwendungen werden von den Kommunen und vom Land getragen. Umfassender Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind. Im Falle eines Unfalls übernimmt die UKBW beispielsweise die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die Übernahme der notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung oder auch die Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln und vieles mehr. Dazu gehören auch Krankengymnastik und andere ärztlich verordnete Therapieformen, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, ambulante und stationäre Pflege und Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden. Für die Mandatsträger bietet die UKBW damit einen umfangreichen Versicherungsschutz rund um die ehrenamtliche Tätigkeit. Zur UKWB: Die Unfallkasse Baden-Württemberg ist mit über vier Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im Kommunal- und Landesbereich in Deutschland. Beschäftigte einer Kommune oder beim Land Baden-Württemberg sind während ihrer Arbeit und auf dem Weg dorthin bzw. wieder zurück bei der UKBW gesetzlich unfallversichert. Auch Schüler, Kita-Kinder, Studierende oder Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren sind Versicherte bei der UKBW. Hierzu bedarf es keiner Anmeldung oder Beitragszahlung von Versicherten. Die Versicherung erfolgt durch die Tätigkeitsausübung. Weitere Informationen unter: www.ukbw.de

Grundsteuer-Jahreszahler 2019

Die Grundsteuer für die Jahreszahler ist am 1. Juli 2019 zur Zahlung fällig. Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, bitten wir Sie, die Zahlungstermine einzuhalten. Bei Teilnehmern am Einzugsverfahren wird der fällige Betrag rechtzeitig vom Konto abgebucht.

2. Abschlagszahlung Wasser und Abwasser 2019

Die 2. Abschlagszahlung für Wasser und Abwasser ist am **30.6.2019** zur Zahlung fällig. Es werden keine gesonderten Zahlungsaufforderungen zugesickt. Die Höhe des Abschlags ist auf der Abrechnung für das Jahr 2018 ausgedruckt. Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, bitten wir die Zahlungstermine einzuhalten. Denjenigen, die der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der Abschlag zum Fälligkeitstermin belastet.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirrlingen.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18
Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich: für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Verkehrsbeeinträchtigungen

Ort der Sperrung	Art der Verkehrsbeschränkung	Zeitraum	Anlass
Vorackerstraße 3	halbseitige Sperrung, teilweise Sperrung Gehweg	18.03.2019-29.11.2019	Erstellung Wohnhaus (Lagerung von Baustoffen)
Bietenhauser Straße (zwischen Einmündung Frommenhauser Straße bis Gebäude Bietenhauser Straße 28) sowie zeitweise Frommenhauser Straße im Bereich zwischen Bietenhauser Straße und Rottenburger Straße)	Gesamtspernung	15.04.2019-29.11.2019 (Unterbrechung in den Sommerferien) Frommenhauser Straße zu Beginn der Baumaßnahme für ca. 3 Wochen	Kanalneubau, Wasserleitungsaustausch, Breitbandausbau, Erneuerung Asphaltdecke, Gehwegsanierung (Baubabschnitt II)
K 6944 Bietenhauser Straße (ab Gebäude Bietenhauser Straße 28) bis Kreisgrenze	Gesamtspernung	29.07.2019-10.09.2019	Querungshilfe, Erneuerung Asphaltoberbau, Vollausbau (Baubabschnitt III)
Am Bibis (zwischen Bietenhauser Straße und Silberstraße), Silberstraße, Talstraße (zwischen Silberstraße und Starzelstraße), Starzelstraße, Hechinger Straße (zwischen Starzelstraße und Alexanderstraße), Alexanderstraße (zwischen Hechinger Straße und Kronenstraße), Kronenstraße	beidseitiges Halteverbot	15.04.2019-29.11.2019 (Unterbrechung in den Sommerferien)	Umleitungsstrecke (Baubabschnitt II)
Bei der Gärtnerei, Schulstraße	beidseitiges Halteverbot	15.04.2019-29.11.2019 (Unterbrechung in den Sommerferien)	Zufahrt für Rettungsfahrzeuge (Baubabschnitt II)
Kreisstraße K6944	halbseitige Sperrung	20.05.2019-28.06.2019	Tiefbauarbeiten (Erweiterung Bestandsstraße der Deutschen Telekom AG)
Brunnenstraße und Hafenmarkt	Vollsperrung	28.-30.06.2019 05.-07.07.2019 12.-14.07.2019 (18 - 24 Uhr)	Freilichttheater im Schlosshof
Brunnenstraße, Hafenmarkt, Beim Schloss, Schlosshof sowie Parkplätze entlang der Marktstraße (auf der Seite des Schlossweihers)	Vollsperrung und Halteverbot	01.07.2019 (5 - 20 Uhr)	Krämermarkt
Brunnenstraße, Hafenmarkt, Beim Schloss, Schlosshof sowie Parkplätze entlang der Marktstraße (auf der Seite des Schlossweihers)	Vollsperrung und Halteverbot	21.10.2019 (5-20 Uhr)	Krämermarkt

Bücherei Hirrlingen

Tel. 261157

(nur während der Öffnungszeiten)

E-Mail: buecherei@hirrlingen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 11.30 Uhr

Hinweise zu den Öffnungszeiten der Bücherei

Bücherei in den Pfingstferien geschlossen

Die Bücherei macht **bis einschließlich 25.6.2019** Ferien. In diesem Zeitraum werden keine Ausleihen oder Rückgaben



möglich sein. Sichern Sie sich daher rechtzeitig vorher Ihre Feiertagslektüre und geben Sie ggf. ausgeliehene Medien zeitnah ab oder verlängern diese.

Erster Öffnungstag: Mittwoch, 26.6.2019

Wir bitten um Beachtung!



Erinnerung!

Liebe Eltern,
am **Donnerstag, 27. Juni, und am Dienstag, 2. Juli 2019**, finden jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr unsere Bezahlitage im Jugendraum statt. Neben der zu bezahlenden Gebühr müssen Sie uns ein Datenschutzformular, den Wunschzettel und den Ferienpass mit allen wichtigen Daten (Notfallnummern, Impfstatus, Versicherungsdaten etc.) ausgefüllt und unterschrieben abgeben. Die Formulare erhalten Sie vor Ort und können Sie direkt ausfüllen. Über Kuchen Spenden freuen wir uns wieder sehr.

Das KiSpiWo-Team

Vorbereitungswochenende

Am vergangenen Wochenende fuhren wir gemeinsam nach Münsingen ins Pfadfinderzentrum. Das Wochenende stand unter dem Motto "Teambuilding". Gemeinsam erprobten wir viele Spiele, die das Gruppengefüge stärken und reflektierten anschließend die Vor- und Nachteile der Aufgaben. Außerdem wurde unser Wochenplan organisiert und vielerlei Spiel- und Bastelideen gesammelt. Der Spaß stand dabei immer im Vordergrund! Dabei zeigten unsere Mitarbeiter wieder einmal ihre vielseitigen Talente. Es wurde getanzt, gebellt, Boote gesteuert, die Eigenschaften des Fuchses ausdrücklich dargestellt, Waschmaschinen erklärt und die wichtigsten Hygienemaßnahmen umgesetzt.

Kurz um: Ihr seid ein verrückter, aber liebenswürdiger Haufen! Ihr seid KiSpiWo! Vielen Dank für das tolle Wochenende.

Das Orga-Team



Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



Die UKBW informiert:

Alle neu gewählten Gemeinde- und Kreisräte sind kostenfrei bei der UKBW unfallversichert

In Baden-Württemberg gibt es über 21.000 ehrenamtliche Gemeinde- und Kreisräte. Im Rahmen dieses wichtigen Amtes sind alle ehrenamtlichen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den Gemeinde-, Kreis- und Ortschaftsräten bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) gesetzlich unfallversichert. Die Versicherung besteht beitragsfrei und ohne

Antrag während der gesamten Amtsperiode. Die Aufwendungen werden von den Kommunen und dem Land getragen. Umfassender Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind. Im Falle eines Unfalls übernimmt die UKBW beispielsweise die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die Übernahme der notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung oder auch die Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln und vieles mehr. Dazu gehören auch Krankengymnastik und andere ärztlich verordnete Therapieformen, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, ambulante und stationäre Pflege und Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden. Für die Mandatsträger bietet die UKBW damit einen umfangreichen Versicherungsschutz rund um die ehrenamtliche Tätigkeit.

Zur UKBW:

Die Unfallkasse Baden-Württemberg ist mit über vier Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im Kommunal- und Landesbereich in Deutschland. Beschäftigte einer Kommune oder beim Land Baden-Württemberg sind während ihrer Arbeit und auf dem Weg dorthin bzw. wieder zurück bei der UKBW gesetzlich unfallversichert. Auch Schüler, Kitakinder, Studierende oder Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren sind Versicherte bei der UKBW. Hierzu bedarf es keiner Anmeldung oder Beitragszahlung von Versichertenseite. Die Versicherung erfolgt durch die Tätigkeitsausübung. Weitere Informationen unter www.ukbw.de

Finanzamt Tübingen

Das Service-Zentrum des Finanzamts Tübingen bleibt am Dienstag, 25.6.2019 aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen.

Landratsamt Tübingen



Der Landkreis Tübingen sucht hauptberufliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer

Unter dem Begriff "rechtliche Betreuung" ist im Sinne des Betreuungsgesetzes die rechtliche Vertretung eines volljährigen Menschen zu verstehen. Sofern dieser aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr besorgen kann, wird ihm in einem Betreuungsverfahren eine rechtliche Betreuerin oder ein rechtlicher Betreuer bestellt. Die Betreuungsbehörde des Landkreises Tübingen, angesiedelt bei der Abteilung Soziales im Landratsamt, sucht Menschen, die bereit sind, diese wichtige Aufgabe hauptamtlich zu übernehmen. Wer über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Studium verfügt, gerne selbstständig arbeitet und auf der Suche nach einer verantwortungsvollen Aufgabe ist, der kann als rechtlicher Betreuer erwachsene Menschen, die ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise aufgrund von Krankheit oder Behinderung nicht selbst regeln können, mit seiner Lebens- und Berufserfahrung unterstützen.

Betreuer*innen sichern die Lebensgrundlage betreuter Menschen und

- erledigen deren Schriftverkehr, übernehmen Behördengänge und Telefonate,
- regeln die Finanzen und Wohnungsangelegenheiten der Betreuten,
- machen deren privatrechtliche und gesetzliche Ansprüche geltend,
- sorgen für Unterstützung durch ambulante Dienste oder stationäre Einrichtungen,
- sind Ansprechpartner*in bei Gesundheitsfragen für Ärzte und Einrichtungen,
- leisten einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft.

Interessierte können ihre Bewerbung bis **spätestens zum 20.7.2019** an das Landratsamt Tübingen, Betreuungsbehörde Wilhelm-Keil-Straße 50, 72072 Tübingen senden. Für Fragen und weitere Auskünfte steht die Betreuungsbehörde telefonisch unter 07071 207-6162 zur Verfügung.

Veranstaltungsreihe „Den Landkreis genießen 2019“: „Mühlenfest Unterjesingen“

Samstag, 22. Juni und Sonntag, 23. Juni 2019

Unter dem Motto "Kultur, Essen und Geselligkeit" laden die Getreidemühle Kienzlen und der Förderverein der Winzerkapelle Unterjesingen herzlich zum 15. Mühlenfest am 22. und 23. Juni an der Getreidemühle Kienzlen in Unterjesingen ein. Am Samstag ab 17.30 Uhr stimmt die Jugendkapelle das Fest musikalisch ein. Ab 18.00 Uhr spielt die Musikkapelle Böttingen und ab 20.15 Uhr sorgt die Schönbuch-Combo für Stimmung. Live auf der Bühne sind zudem Überraschungsgäste „Stars und Sternchen“. Getränke gibt es während des ganzen Abends an der Bar sowie Flammkuchen, Wurstsalat und Co.

Am Sonntag öffnet das Fest um 10.30 Uhr wieder zum Frühschoppen. Ab 11.30 Uhr sorgen zusätzlich Schweinebraten und selbstgemachte Knödel für das leibliche Wohl. Es spielen die Musikvereine Wannweil (ab 11.30 Uhr), Entringen (ab 13.45 Uhr) und Weilheim (ab 16.30 Uhr). Von 13.30 bis 17.00 Uhr können Interessierte die Mühle bei laufendem Betrieb besichtigen und im Hofladen einkaufen. Neben dem Kinderprogramm stehen das Müsli-Fahrrad und die Hüpfburg für die Kleinen bereit. Echte Fans können Fahrten mit einem Oldtimer-Traktor und einem Oldtimer-Feuerwehrauto mitmachen. Der Eintritt ist frei. Bei Fragen steht Marc Kienzlen (Tel. 0174 9883764) zur Verfügung.

„Den Landkreis genießen“ - so lautet das Motto einer Veranstaltungsreihe, mit welcher der Landkreis Tübingen, der Verein Vielfalt e.V. und viele regionale Akteure auf eine Reise durch die Heimat einladen. Dieses Jahr werden 24 Erlebnisveranstaltungen angeboten. Die Broschüre der Veranstaltungsreihe ist beim Verein Vielfalt e.V. unter www.vielfalt-kreis-tuebingen.de einsehbar, unter Tel. 07473 270-1287 bestellbar und liegt bei allen Städten und Gemeinden des Landkreises aus. Die Einzelveranstaltungen werden separat über die Tagespresse und die Gemeindeboten angekündigt.

Veranstaltungsreihe „Den Landkreis genießen 2019“: „Gemütliche Radtour zu kulinarischen und künstlerischen Genüssen“ – Samstag, 29. Juni 2019 (Anmeldung bis 27. Juni)

Am 29. Juni begleitet Elke Elwing vom ADFC Tübingen Interessierte auf eine gemütliche und vielseitige Fahrradtour (ca. 20 km). Von Tübingen aus gelangt die Gruppe über das Neckartal zunächst zur Getreidemühle Kienzlen nach Unterjesingen. Hier werden die Mühle besucht, die TÜKORN-Erzeugergemeinschaft vorgestellt und TÜKORN-Häppchen von der Bäckerei Leins probiert. Anschließend empfängt der Weinbau Müller die Teilnehmer zu einer Weinverkostung im Besen am Enzbach. Drei bis vier preisgekrönte Weine können, wahlweise in Begleitung rustikal belegter Brote, probiert werden. Um 14.00 Uhr eröffnet das Kunstdorf Unterjesingen, das auf eigene Faust erkundet wird. Dieses Jahr setzen sich 13 Künstler mit dem Thema "Sinnliche Welten" auseinander. Gegen 16.00 Uhr wird der Heimweg über das Ammertal nach Tübingen angetreten. Zum Abschluss ist auf Wunsch ein Abstecher zum Schwärzlocher Hof möglich.

Die Tour kostet inklusive TÜKORN-Häppchen und Weinverkostung 9 Euro (für ADFC-Mitglieder vergünstigt), Brote gibt es à 2,50 Euro. Los geht's um 10.30 Uhr am Uhlanddenkmal (Uhlandstraße 18) in Tübingen. Anmeldungen bitte bis zum 27. Juni an Elke Elwing (07071 856112, elke.elwing@posteo.de).

„Den Landkreis genießen“ – so lautet das Motto einer Veranstaltungsreihe, mit welcher der Landkreis Tübingen, der Verein Vielfalt e.V. und viele regionale Akteure auf eine Reise durch die Heimat einladen. Dieses Jahr werden 24 Erlebnisveranstaltungen angeboten. Die Broschüre der Ver-

anstaltungsreihe ist beim Verein Vielfalt e.V. unter www.vielfalt-kreis-tuebingen.de einsehbar, unter 07473 270-1287 bestellbar und liegt bei allen Städten und Gemeinden des Landkreises aus. Die Einzelveranstaltungen werden separat über die Tagespresse und die Gemeindeboten angekündigt.

arTÜthek-Jahresausstellung und Beginn der Arad-Tage im Landkreis Tübingen am Donnerstag, 27. Juni 2019, um 20.00 Uhr im Landratsamt Tübingen

Kunst und Kultur fördern den Austausch zwischen Menschen und Gesellschaften. Die Eröffnung der arTÜthek-Jahresausstellung im Landratsamt Tübingen am Donnerstag, 27. Juni 2019, um 20.00 Uhr im Landratsamt Tübingen (Glashalle) steht im Zeichen der noch jungen Partnerschaft des Landkreises Tübingen mit dem Kreis Arad in Rumänien und bringt Kunst und Kultur, vor allem aber auch Menschen aus beiden Kreisen zusammen. So ist der Abend gleichzeitig Auftakt für die Arad-Tage im Landkreis Tübingen, zu der eine 45-köpfige Delegation aus Arad erwartet wird. Die Arad-Tage starten an diesem Abend in Tübingen und setzen sich von Freitag, 28. Juni, bis Sonntag, 30. Juni 2019, in Rottenburg im Rahmen des dortigen Brücken- und Neckarfests fort.

Bei der arTÜthek-Jahresausstellung präsentieren sich 22 Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis Tübingen mit über 70 Kunstwerken auf zwei Stockwerken der Glashalle im Landratsamt. Bei der Eröffnung am Donnerstag, 27. Juni 2019, um 20.00 Uhr präsentiert darüber hinaus der rumänische Fotograf Ioan Scripciuc Fotografien aus dem Kreis Arad. Der Abend beginnt musikalisch mit der vielfach ausgezeichneten Sara Georghe am Marimbaphon. Es folgen Grußworte von Landrat Joachim Walter und seinem rumänischen Kollegen Iustin Cionca, Präsident des Kreises Arad. Wolfgang Sannwald interviewt in einem Künstlergespräch Ioan Scripciuc und die Tübinger Künstlerin Ava Smitmans, die dem Beirat der arTÜthek angehört und auch einige Zeit künstlerisch in Rumänien gearbeitet hat. Eine 16-köpfige Folkloregruppe aus der Arader Kreisgemeinde Pecica rundet das bunte Programm mit einer eindrucksvollen Tanzdarbietung ab.

Im Anschluss besteht Gelegenheit für persönliche Begegnungen, für Austausch mit der rumänischen Delegation und den Kunstschaaffenden aus dem Kreis Tübingen. Wein aus dem Kreis Arad sowie kleine Spezialitäten stehen zum Probieren bereit. Um formlose Anmeldung für diesen Abend unter kultur@kreis-tuebingen.de wird gebeten.

Am Freitag, 28. Juni 2019, findet um 17.00 Uhr im Kulturzentrum Zehntscheuer in Rottenburg (Sülchgau-Museum, 2. OG) eine Vernissage mit Bildern verschiedener Maler aus dem Kreis Arad statt. Auch hier wird Sara Georghe am Marimbaphon den passenden musikalischen Rahmen bieten. Rottenburgs Oberbürgermeister Stephan Neher wird die Vernissage eröffnen. Die Ausstellung ist an diesem Abend bis 20.00 Uhr geöffnet und kann auch am folgenden Wochenende (Samstag, 29. und Sonntag, 30. Juni 2019) jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden. Die Teilnehmerzahl für die Vernissage ist begrenzt, Anmeldungen über M.Guizetti@kreis-tuebingen.de.

Auch der weitere Freitagabend steht ganz im Zeichen der Arad-Tage. Nach der offiziellen Eröffnung des Brückenfestes bei der Josef-Eberle-Brücke in Rottenburg durch Oberbürgermeister Stephan Neher um 19.00 Uhr erwartet die Gäste Musik und Kulinarik aus dem Kreis Arad: Um 20.00 Uhr präsentiert die Folkloregruppe aus Pecica vor der Brücke ihr Können. Ab 21.00 Uhr gibt es Akustik- und Elektro-Pop aus Arad mit „Ale and Fly“ und „Arthur in Neverland“. Gastronomen aus Arad bieten an einem Stand auf der Josef-Eberle-Brücke rumänisches Gebäck an.

Im Neckarfest-Weindorf auf dem Platz vor der Zehntscheuer präsentieren sich während des gesamten Festwochenendes Freundschafts- und Partnergemeinden der Stadt Rottenburg, der Weingärtnerverein Rottenburg-Wendelsheim und Weingärtner aus dem Kreis Arad mit Weinen aus der jeweiligen Region.

Die arTÜthek ist eine Internetplattform, über die Kunst gemietet und gekauft werden kann. Eine kleine Auswahl des vielseitigen Angebots ist bei der Jahresausstellung noch bis zum 24. Juli 2019 im Landratsamt Tübingen zu sehen. Infos: www.arTÜthek.de

3D-Drucker und Virtual Reality-Labor für das Kreismedienzentrum Tübingen: Gut aufgestellt für das Thema Digitalisierung

Das Land Baden-Württemberg fördert im Rahmen des Projekts des Kultusministeriums „3D erleben“ die Anwendung digitaler Technologien. Insgesamt 16 Medienzentren im Land erhalten Fördermittel für eine Ausstattung mit 3D-Druckern und Virtual-Reality-Laboren.

Damit sollen Lehrkräfte und Schüler die Möglichkeit erhalten, Konzepte zum Einsatz zukunftsweisender digitaler Technologien im Unterricht zu entwickeln und zu erproben.

Auch das Kreismedienzentrum Tübingen war mit seiner Förderbewerbung erfolgreich und erhält insgesamt einen Betrag von 42.300 Euro, um Lehrenden und Lernenden die vielfältigen Möglichkeiten der Digitalisierung näher zu bringen. „Damit können wir unseren Schulen gutes Rüstzeug für das Thema Digitalisierung bieten“, so Thomas Rudel, Leiter des Kreismedienzentrums. Der Fokus liege dabei auf Technologien, die dreidimensionale Inhalte verarbeiten und darstellen können.

Ab dem kommenden Schuljahr haben rund 100 Schulen aller Schularten im Landkreis die Möglichkeit, sich bezüglich des Einsatzes von 3D-Druckern und Virtual Reality-Sets im Unterricht beraten zu lassen und die Technik auch vor Ort selbst zu erproben. Dafür ist die Einrichtung eines sogenannten Makerspaces (offene Werkstatt) und eines Virtual-Reality-Labors geplant, welche sowohl von Schulen als auch von außerschulischen Bildungseinrichtungen im Kreis Tübingen genutzt werden können. Das Medienzentrum begleitet und unterstützt die Lehrkräfte, evaluiert die Ergebnisse und arbeitet an der Entwicklung von Fortbildungskonzepten mit. Informationen gibt die Homepage des Kreismedienzentrums unter www.kmz.kreis-tuebingen.de.

Das Kreismedienzentrum im Landkreis Tübingen berät Schulen, Schulträger und außerschulische Bildungsträger bei dem Einsatz digitaler Technik im Unterricht, bei der Medienentwicklungsplanung sowie bei aktuellen medienpädagogischen Fragestellungen. Es bietet Unterrichtsmedien und Gerätetechnik für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Für einen modernen, mediengestützten Unterricht ist das Kreismedienzentrum die erste Anlaufstelle für Beratungsangebote und Fortbildungen.

Restlos gut essen – weil Lebensmittel wertvoll sind!

Kochworkshop am Donnerstag, 4. Juli 2019

Kennen Sie das? Ihr Kühlschrank ist voll mit Resten. Ein Rest Nudeln, ein Rest Reis, ein bisschen Käse und Wurst, im Gemüsefach noch Gemüse und Obst. Aber von allem nicht genug für eine vollständige Mahlzeit. Ein paar Reste eben. Reste, die viel zu gut für die Tonne sind.

Reste, die wertvoll sind, weil es Lebensmittel sind, die zum Essen produziert wurden.

Reste, die eine tolle Grundlage für neue Gerichte sind.

Reste, die gekonnt kombiniert und mit Ergänzungen hervorragend schmecken.

Reste, die schnell ein Essen auf den Tisch bringen.

Und weil gemeinsam kochen und essen mehr Spaß macht als alleine, bietet die Abteilung Landwirtschaft des Landkreises Tübingen einen Kochworkshop zum Thema „Restlos gut essen!“ an. Kochen Sie aus Überbleibseln leckere Gerichte und sammeln nebenbei Ideen und Möglichkeiten für die Verwendung der gesamten Lebensmittel.

Freuen Sie sich auf einen interessanten und wertvollen Reste-Workshop mit Ernährungsreferentin und Diätassistentin Frau Barbara Joos.

Termin: Donnerstag, 4. Juli 2019, 17.30 - 20.30 Uhr

Ort: Realschule im Kreuzerfeld, Schulküche,

Gelber Kreidebusen 41, 72108 Rottenburg

Kosten: 10,- €

Anmeldung: Abteilung Landwirtschaft des Landkreises Tübingen, online unter www.kreis-tuebingen.de, Rubrik „Abteilungen“
Tel. 07071 207-4004

Anmeldeschluss: 1. Juli 2019

Bitte Schürze, Geschirrtuch, Spüllappen und Behälter/Dosen für die Kostprobenreste mitbringen.

Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Tübingen

**Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage:
72145 Hirrlingen, Rottenburger Straße, L 391**

Zeitraum 2019	Zone	Höchste gem. Geschw.	Gem. Fahrzeuge	Anzeigen (überschritten um ...km/h)						Überschreitungen um ...km/h			Beanstandete Fahrzeuge	Beanstandete Fzge. in %	
				21-25	26-30	31-40	41-50	51-60	>60	-10	11-15	16-20			
01.05.-31.05.19	50	64	99679								23	1		24	0,02%

Kirchliche Nachrichten



**Katholische Kirchengemeinden
Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)**



Wort für die Woche

Wohin ich dich sende, dahin sollst du gehen.

(Jes 1,7)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Lied des Monats Juni:

GL 854 Größer als alle Bedrängnis

Freitag, 21. Juni

18.20 Uhr (H) Rosenkranz

19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juni

14.30 Uhr (He) Trauung

Andreas Eberle u. Bernadette Göhner

16.00 Uhr (H) Trauung Marc u. Tanja Beuter

19.00 Uhr (S) Eucharistiefeier

19.00 Uhr (H) Rosenkranz im Pfarrhaus

19.30 Uhr (H) Andacht mit Harfen-Begleitung

Sonntag, 23. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

LI: Sach 12,10-11;13,1; LII: Gal 3,26-29; Ev: Lk 9,18-24

9.00 Uhr (H) Eucharistiefeier (Gedenken für Matthias und Renate Biesinger)

9.00 Uhr (F) Eucharistiefeier

10.15 Uhr (He) Eucharistiefeier zum Patrozinium

10.15 Uhr (D) Eucharistiefeier

11.30 Uhr (H) Essen in fröhlicher Runde

14.30 Uhr (H) Taufe von Lukas Zerbe

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Kollekte für die Kirchengemeinde

Montag, 24. Juni

19.00 Uhr (D) Eucharistiefeier

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

19.00 Uhr (H) KGR-Sitzung im Pfarrhaus

Dienstag, 25. Juni

19.00 Uhr (He) Eucharistiefeier

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 26. Juni

7.00 Uhr (H) Stille Anbetung

8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 27. Juni

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier
18.25 Uhr (S) Rosenkranz
19.00 Uhr (S) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 28. Juni

18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier (Gedenken für die Verstorbenen der Familien Fröhlich, Dietrich und Moser mit Angeh.)

Samstag, 29. Juni

14.30 Uhr (D) Taufe von Conradin Sandner
19.00 Uhr (S,D) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 30. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Ll: 1 Kön 19,16b.19-21; Lll: Gal 5,1.13-18; Ev: Lk 9,51-62
9.00 Uhr (S) ev. Gottesdienst
14.30 Uhr (S) Taufe von Eloisa Strübel
19.00 Uhr (H) Abschluss-Gottesdienst zum Prozess KiamO mit Dekan und 20 Jahre Seelsorgeeinheit Eichenberg

Weitere Mitteilungen**Herzliche Einladung zur Andacht**

am Samstag, 22. Juni 2019, um 19.30 Uhr

in der Kirche St. Martin in Hirrlingen

Musikalisch werden wir unterstützt vom Ensemble "Acanthus et liliun" mit Atsuko Kleinmann, Harfe, Organetto und Gesang; Claire Piganiol, Harfe und Blockflöte. Von ihnen werden wir Werke von Hildegard von Bingen, Guillaume Dufay, Cabezón u. a. hören.

Willkommen in fröhlicher Runde

Herzliche Einladung an alle Senioren zum gemeinsamen Mittagessen egal welchen Alters, welcher Religion und welchen Geschlechts.

Am Sonntag 23.6.2019, um 11.30 Uhr im Gemeindezentrum in Hirrlingen. Das Gemeindezentrum ist ab 11.00 Uhr geöffnet.

Fronleichnam - 2019

Feierlich wurde der Leib Christi durch die Straßen getragen, in Form einer geweihten Hostie, was bedeutet, Jesus ist ganz allgegenwärtig.

Feierlich und schön war die Fronleichnamsprozession in Hirrlingen zu den vier Stationen, die wie jedes Jahr wieder liebevoll und detailgetreu von vielen unermüdeten Gruppen gestaltet wurden.

Blütenteppiche, Blumenrosetten, Blumenarrangements und kleine Altäre wurden wieder mit viel künstlerischer Liebe für diesen Feiertag fertiggestellt.

Dem Musikverein, dem Kirchenchor, den Mesnern, den Teams der Blütenteppiche, den Anwohnern mit ihren liebevoll gestalteten Altären, den Ministranten für die Bewirtung des Frühschoppens, und allen Ungenannten, allen danken wir recht herzlich.

Allen ein Herzliches Vergelt's Gott und kommt auch zum Helferfest auf die Spielwiese am Freitag, 12.Juli.

Ihre Kirchengemeinde St. Martinus

Die Ministranten bedanken sich für Ihren Besuch zu Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum. Vor allem bei ihren Eltern, die so tatkräftig mitgeholfen und gebacken haben.

Ihre Minis

Firmlinge beim Heilig-Blut-Ritt

Im Rahmen des Firmprojektes machte sich eine Firmgruppe der Seelsorgeeinheit Eichenberg auf nach Weingarten, um den dortigen Heilig-Blut-Ritt zu erleben. Los ging es dabei schon an Christi Himmelfahrt. An diesem Festtag endete das Jahr der Jugend in unserer Diözese. Aus diesem Grund trafen sich Jugendliche mit Bischof Gebhard Fürst, den Weihbischöfen, Vertreterinnen und Vertreter der Jugendverbände in der Abtei Kellenried und diskutierten über gesammelte Themen. Danach

machten sie sich auf einen gemeinsamen Pilgerweg nach Weingarten zur Lichterprozession am Vorabend des Heilig-Blut-Ritts. Die Lichterprozession war dabei besonders beeindruckend, wirkten dabei doch tausende Menschen mit.



Nach einer Nacht im Kloster Reute ging es am Blutfreitag zum traditionellen Heilig-Blut-Ritt. Dabei wollten die Firmlinge mehr über das Pilgern und dessen Bedeutung erfahren. Aufgrund dessen haben sie viele Personen interviewt; Besucher, einen Priester und mehrere Reiter. Letztere berichteten, dass sie aus Tradition beim Heilig-Blut-Ritt mitwirken, da ihr Vater selbst schon mitgeritten ist. Besonders auffallend war auch die traditionelle Kleidung. Diese bestand aus einem Frack, einem Zylinder und einer Schärpe. In einem Gespräch mit einem Mitglied der Blutrittgesellschaft konnten die Firmlinge noch viele weitere Details über den Heilig-Blut-Ritt erfahren. Beispielsweise auch, dass in Weingarten sich nur eine Hälfte der Blutreliquie befindet und die andere Hälfte in Mantua (Italien) ist.

Der Höhepunkt des ganzen Rittes war, als die heilige Blutreliquie mit Glocken, Flaggen und Musik vorbeigetragen wurde. Es wirkten über 2500 Reiter und 99 Musikkapellen an der Prozession mit. Trotz dieser großen Menge an Musik war die Prozession dennoch sehr feierlich. Sehr interessant war auch, dass beim Heilig-Blut-Ritt nur Männer mitreiten durften. Trotzdem entdeckte man unter den Ministranten auch Mädchen. Diese dürfen, sofern sie unter 14 Jahre alt sind, auch am Heilig-Blut-Ritt teilnehmen.

Die Fahrt nach Weingarten war sehr lehrreich und hat den Teilnehmern viel Spaß gemacht.

Bilder vom Heilig-Blut-Ritt und mehr Infos gibt es im Internet unter: www.firmung-2019.de

<https://www.instagram.com/2019.firmung/?hl=de>

Zur Ehe haben sich versprochen:

Marc und Tanja Beuter, geborene Bixenstein
Patrick und Anna-Lena Buck, geborene Klocker

Nachdenkliches

Es liegt ein ganz besonderer Segen auf allem, was wir für andere tun.

(Helmut Breit)

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478 913054
Handy: 0152 12907075
Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472 951840
Pfarrbüro Hirrlingen Brigitte Deibler: 07478 1235
Gemeindereferentin Martina Dietrich: 07478 2621010
Diakon i.Z. Godehard König: privat 07478 8225

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Tel. 07478 1235 Fax: 07478 913053
E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de
Homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de>

Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen,
Tel. 07471 71982, Fax 07471 7756
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 11.30 Uhr
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 984 5729
Homepage: www.kirche-bodelshausen.de

Wochenspruch:

Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Lukas 10, 16 a

Samstag, 22. Juni

10.30 - 12.00 Uhr Konfi3-Gruppe
„Pfungsterlebnis“ auf dem Birkenhof
14.30 Uhr Trauung von Alexander Burghardt und
Ruth Burghardt geb. Wäscher
(Diakon Bochtler, Mössingen)

Sonntag, 23. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst für Kleine und Große mit Tauber-
nerung
zum Abschluss der Konfi3-Zeit (Ebert)
Das Opfer ist für unsere eigene Kirchengemeinde bestimmt
10.00 - 11.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
11.00 Uhr Württ. Christusbund – Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 26. Juni

9.30 - 10.30 Uhr **heute kein** „Bewegt in den Tag“ – mit
Petra Podes
9.30 - 11.30 Uhr „Eine-Welt-Verkauf“ im ev. Gemeindehaus
20.00 Uhr ökum. Singkreis – Probe im ev. Gemeindehaus

Donnerstag, 27. Juni

Besuchsdienst-Ausflug zur Bundesgartenschau
nach Heilbronn
Abfahrt am Bahnhof Bodelshausen
Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
19.30 Uhr „Gesprächskreis um die Bibel“ ev. Gemeindehaus

Freitag, 28. Juni

16.30 - 18.30 Uhr „Eine-Welt-Verkauf“ im ev. Gemeindehaus
19.00 Uhr KGR-Sitzung im Gemeindehaus

Pfarrer Ebert ist bis zum 19. Juli in Reha,
die Vertretung hat Pfarrerin Sander.

„Gesprächskreis um die Bibel“ am Donnerstag, 27. Juni 2019

Zum monatlichen Bibelgesprächskreis wird wieder herzlich
eingeladen. Beginn 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus. Das
Thema „Die Sendschreiben der Offenbarung“ werden ge-
lesen und besprochen. Näheres zum Gesprächskreis erfahren
Sie durch Handzettel, die in der Kirche und im Gemein-
dehaus ausliegen.

Auf Ihr Kommen freuen sich namens der Ev. Kirchengemein-
de und des CVJM

Emil Haag und Hans-Joachim Zell

Ausschusssitzung

Am **Montag, 24.6.2019**, findet um 19.30 Uhr die nächste
Sitzung des Ausschusses im Feuerwehrhaus statt.

Markus Hofelich, Kommandant

DRK

Ortsverein Hirrlingen und Umgebung



Ausbildungsabend

Am **Mittwoch, 26.6.2019**, findet um **20.00 Uhr** unser nächster
Ausbildungsabend im Schloss statt.

Die Bereitschaftsleitung

Interessengemeinschaft Vogelschutz Hirrlingen e.V.



Ausflug

Am kommenden Sonntag um 8.00 Uhr starten wir am
Schlossweiher zu unserem diesjährigen Ausflug. Zuerst fah-
ren wir nach Bad Saulgau, die Landeshauptstadt der Biodi-
versität. Die Kurstadt an der oberschwäbischen Barockstraße
wurde aufgrund ihres herausragenden Engagements im Be-
reich Umwelt- und Naturschutz mehrfach ausgezeichnet. Bei
einer Führung können wir die blühende Vielfalt bestaunen
und Anregungen für den eigenen Garten und die Gemeinde
sammeln.

Anschließend nehmen wir das Mittagessen im Schillergarten
in Bad Saulgau ein. Danach geht es weiter zur Führung
ins Keltenmuseum Heuneburg nach Herberlingen. Bevor wir
wieder Richtung Heimat fahren, machen wir eine Pause im
Café "Stadtgespräch" in Riedlingen. Die Heimkehr ist gegen
19.15 Uhr vorgesehen. Wir haben ein abwechslungsreiches
Tagesprogramm zusammengestellt und freuen uns auf rege
Teilnahme.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Josef Bartel, Tel 261780, und Dietmar Zug, Tel. 2368
Preise inkl. Fahrt, Eintritt und Führungen für Mitglieder 15,00
€/Person und Nichtmitglieder 25,00 €/Person.

Musikverein Hirrlingen e.V.



Fronleichnam

Am Fronleichnamstag, **Donnerstag, 20.6.2019**, werden wir
frühmorgens um 6.00 Uhr zur Tagwacht spielen.
Treffpunkt ist vor dem Gasthaus "Krone" in zivil.
Bei der Eucharistiefeier mit anschließender Fronleichnam-
prozession zu den Blumentepichen wird sich dann der Mu-
sikverein ebenfalls musikalisch beteiligen. Treffpunkt ist bitte
pünktlich um 9.15 Uhr an der Kirche in Uniform.

Eure Vorstandschaft

Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.



Wichtige Information

"Straßensperrung bzgl. Freilichttheater"

Sperrung Hafenmarkt/Brunnenstraße/Platz am Schlosswei-
her und der Wege zwischen der Eichenberghalle und dem
Schloss

Aus Anlass der Aufführungen unseres Freilichttheaters "My
Fair Lady" im Schlosshof werden der Vorbereich des Schlos-
ses und des Schlosshofes an den Aufführungstagen für den
Verkehr gesperrt. Jeweils ab 18.00 Uhr an den Aufführungs-
tagen (28. bis 30.6. und 5. bis 7.7 und 12. bis 14.7.2019)
werden die Brunnenstraße, der Hafenmarkt und der Platz

Vereinsnachrichten



Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen



Übung in Rangendingen

Am **Montag, 24.6.2019**, findet eine Übung in Rangendingen
statt. Die Teilnehmer treffen sich um 19.00 Uhr am Feuer-
wehrhaus.

um den Schlossweiher für Fahrzeuge aller Art unzugänglich, das Parken ist in diesem Bereich und im Schlosshof nicht möglich.

Wie bereits in unserem Flyer aufgeführt, stehen die Parkplätze an der Eichenberghalle zur Verfügung. Weitere Parkplätze sind in der Marienstraße und auch entlang der Marktstraße möglich.

Um den Gästen und Einsatzkräften genügend Raum zu lassen, bitten wir insbesondere das Zufahrtsverbot und damit das Parkverbot auf dem Schlossweiherplatz und entlang der dortigen Straßen unbedingt freizuhalten.

Freilichttheater 2019: "My Fair Lady"

Wir freuen uns jede Woche neu, dass Sie sich Karten für unser zweites Freilichttheater im Hirrlinger Schlosshof sichern. Für Samstag, 6.7.2019, gibt es nur noch eine Handvoll Karten. Seien Sie schnell und profitieren Sie noch von dem günstigen Vorverkauf.

Vorverkauf gestartet

Freilichttheater im Hirrlinger Schlosshof

28.+29.+30. Juni 2019
05.+06.+07. Juli 2019
12.+13.+14. Juli 2019
Beginn 20:30 Uhr

Zuschauerraum überdacht

Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.
www.theater-hirrlingen.de

Kartenvorverkauf ab sofort
telefonisch unter Tel. 07478 269113 und im Internet
auf www.theater-hirrlingen.de/kartenvorverkauf

Kartenvorverkauf ab 20. Mai 2019
über die Verkaufsstellen
Getränke Beuter, Hirrlingen
und Kreissparkasse Hirrlingen

Kreissparkasse
Hirrlingen

Kartenvorverkauf ab sofort telefonisch unter 07478 269113 und im Internet auf www.theater-hirrlingen.de/kartenvorverkauf oder über die Vorverkaufsstellen Getränke Beuter Hirrlingen und Kreissparkasse Hirrlingen.

Eintrittspreise: VVK 19,00 Euro, Abendkasse 24,00 Euro

Bei telefonischer Bestellung und Internetbestellung fallen 2,00 Euro Versand- und Bearbeitungsgebühren an. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Wir freuen uns auf unsere Besucher und auf neun tolle Vorstellungen! Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Witz, Spannung, viel Gefühl und herrlichen Spitzen gegen das eine und auch gegen das andere Geschlecht. Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Vergnügen!

Ihre Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.

Sonstiges



Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb

Seminare und Workshops

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb berät seit 25 Jahren Frauen zu allen beruflichen Themen. Die Beratung ist vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert und somit kostenfrei.

Vor der Sommerpause bieten wir noch folgende Seminare und Workshops an:

Unternehmens-Einblicke vor Ort

Wie wird in unterschiedlichen Branchen gearbeitet?
Wie kann ein reibungsloser (Wieder-)Einstieg gelingen?
Welche Unterstützung bieten familienfreundliche Betriebe?
Am **Dienstag, 25.6.2019**, 10.00 - 12.00 Uhr, haben Frauen die Möglichkeit, die Tübinger Unternehmen novineon CRO &

Consulting Ltd. und Ovesco Endoscopy AG zu besichtigen und mit Führungskräften ins Gespräch zu kommen.

Lernangebote im Internet

Wussten Sie, dass Sie vom eigenen Wohnzimmer aus in Cambridge „studieren“ können? Und wissen Sie was ein MOOC ist? Es gibt inzwischen sehr viele wertvolle Online-Kurse, die von zu Hause aus bei freier Zeiteinteilung absolviert werden können. Egal ob Online-Marketing, Psychologie, Geschichte, BWL, Zeichnen, Sprachen oder Projektmanagement - fast alles ist möglich.

Dienstag, 2.7.2019, 9.00 - 11.30 Uhr

Gesund und gelassen im Job

Wir verbringen einen Großteil unserer Lebenszeit am Arbeitsplatz. Wie kann es gelingen, langfristig gesund und leistungsfähig zu bleiben und auch nach Feierabend noch Energie für das Privatleben zu haben? In diesem Workshop werden individuelle, praxisnahe Ideen zur gesundheitsfördernden Gestaltung des Arbeitsumfeldes entwickelt, um den alltäglichen Herausforderungen gelassener begegnen zu können.

Mittwoch, 3.7.2019, 18.00 - 21.00 Uhr

(Be)Werbung - aber richtig!

Coaching-Workshop rund um die Bewerbung speziell für Frauen

Eine Bewerbung ist immer auch Werbung. In diesem Fall für Sie.

Was sind meine persönlichen Alleinstellungsmerkmale? Warum passe gerade ich in das Unternehmen und das Unternehmen zu mir? Was ist meine Hauptaussage und wie kommuniziere ich diese? Wie kann ich positiv in der Gestaltung auffallen?

Kursinhalte:

Einführung in verschiedene Präsentationsmöglichkeiten
Individuelle Entwürfe besprechen und optimieren
Hilfestellung bei der Finalisierung der Bewerbung
9./10./11.7.2019, jeweils 18.00 bis 20.15 Uhr

Vereinbarung von Beratungsterminen und Anmeldungen

unter Tel. 07121 336165 oder frauundberuf@vhsrt.de
Weitere Infos auf www.frauundberuf-rt.de.

**ROCK IM KURPARK
BAD NIEDERNAU
22.06.2019 AB 19 UHR**

RIVER DOGS

NO AGE
LIMIT

BAD MOON
Lower Rock

Mit freundlicher Unterstützung von:

Zu Verschenken

Hochwertiger, mitwachsender Kinder-/Jugendschreibtisch höhenverstellbar, aus hellem Holz, neuwertig
Schreibtischstuhl, orangefarben, höhenverstellbar
leichte Gebrauchsspuren
2 Teppiche, rot, 90 x 60 cm und 133 x 195 cm, neuwertig
Bei Interesse bitte melden unter Tel. 07478 261457 oder unter piariegger@gmx.de.



Was *sonst* noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Frische Luft

Gute Freiluftplätze für Zimmerpflanzen

Viele Zimmerpflanzen bekommen im Haus zu wenig Licht. Da kann ein gutes Plätzchen im Freien eine wahre Kur sein. Allerdings steigt dann der Wasserbedarf und die Gießkanne sollte immer bereit stehen. Welche Pflanze es wo gerne mag und andere gute Ideen zum Schutz vor Schnecken finden Sie hier.

Hängeplatz für Orchideen

In ihrer Heimat, den tropischen Wäldern dieser Erde, wachsen Orchideen an Bäumen. Genau so ein Plätzchen kann man ihnen auch bei uns anbieten. Perfekt wäre ein schattiger Hängeplatz im „Apfelbaum“, damit die Schnecken ihr nicht zu nahe kommen. Man kann dafür die Pflanze aus dem Übertopf nehmen, aus Draht eine Schlinge bauen und die Orchidee in den Baum hängen. Das Gießen wird ersetzt, indem wir die Pflanze besprühen oder mit einem kleinen Eimer von unten tauchen.

Mäßiger Sonnenplatz für den Ficus benjamini

Alle Ficusarten stammen aus warmen, sonnigen Teilen unserer Erde und werden in ihrer Heimat oft zu riesigen Bäumen. Sie vertragen daher alle die volle Sonneneinstrahlung. Allerdings sollte man sie erst einmal an das UV-Licht gewöhnen, damit die Blätter nicht braun werden. Dazu stellen wir die Pflanze zuerst an einen halbschattigen Platz und erst nach zwei Wochen in die volle Sonne. Nicht vergessen: regelmäßig gießen!

Sonnenschutz für Kakteen und Succulenten

Diese Pflanzen sind zwar die absoluten Sonnenanbeter. Doch Vorsicht, die Pflanzen speichern Wasser in Blättern oder im verdickten Spross und sind in der Wohnung nicht ausreichend an UV-Licht gewöhnt. Daher am besten nicht gleich in die volle Südsonne stellen, sondern die Pflanzen mindestens mit einem Gärtnerfließ vor der Mittagshitze schützen. Wenn sich diese Pflanzen dann an die Sonne gewöhnt haben, kann man sie ohne Fließ lassen. Viele dieser Arten bekommen dann eine attraktive, leicht rötliche Farbe an den äußeren Blatträndern.

Sonne ohne Ende für Zierspargel

Sämtliche Zierspargelsorten dagegen vertragen die volle Sonne von Anfang an. Man kann sie sogar in den Balkonkasten pflanzen, denn hier haben sie dann mehr Erde und damit mehr Nährstoffe zur Verfügung. So entwickeln sie sich meist wirklich prächtig an der frischen Luft.

Ab ins Körbchen! Kleinere Pflanzen vor Schnecken schützen

Der große Rest der Zimmerpflanzen braucht einfach ein schatti-

ges oder halbschattiges Plätzchen. Wer viele Schnecken im Garten hat, kann seine kleineren Zimmerpflanzen in eine niedrige Kiste stellen und aufhängen. Das hilft effektiv und sieht witzig aus. Dafür eignen sich beispielsweise Obstkisten. Kleidet man sie mit Gärtnerfließ aus, hält die Feuchtigkeit länger. Diesen Korb mit den Pflanzen füllen und an einem schattigen oder halbschattigen Platz aufhängen. Da kann der Sommer auch für die Zimmerpflanzen kommen!

Experte im Garten: Silke Wilhelm, Floristmeisterin aus Karlsruhe
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Tipps zur Lagerung

Brot richtig aufbewahren

Duftendes Brot - saftig und knusprig bis zur letzten Scheibe! Damit es wirklich lange lecker schmeckt und nicht in der Tonne landet, muss es richtig gelagert werden. Hier sind unsere Tipps zur richtigen Aufbewahrung.

Tipps zur Lagerung von Brot

- Brot gehört nicht in den Kühlschrank. Die Feuchtigkeit verdunstet dort zu schnell und das Brot wird hart und verliert an Geschmack.
- Ideal ist die Aufbewahrung in einem Brotbehälter bei einer Zimmertemperatur von 18 - 22°C.
- Lassen Sie ofenfrisches Brot immer zuerst auskühlen, bevor Sie es in einen Vorratsbehälter legen.
- Legen Sie das Brot mit dem Anschnitt nach unten in das Gefäß.
- Lagern Sie nur Brot in Ihrem Brotkasten. Brezen und salziges Kleingebäck ziehen Wasser und erhöhen die Schimmelgefahr.
- Knusprige Backwaren wie Brötchen sollten nicht luftdicht verpackt werden. Die Feuchtigkeit der Krume wandert in die Kruste und macht die Brötchen matschig. Eine luftdurchlässige Verpackung wie zum Beispiel die Brötchentüte vom Bäcker ist hier zu empfehlen.
- Brot kann sehr gut eingefroren werden. In der Tiefkühltruhe hält es sich mehrere Wochen frisch. Einige Stunden vor dem Verzehr nimmt man es aus dem Gefrierbeutel und lässt es bei Zimmertemperatur auftauen. In Scheiben geschnittenes Brot lässt sich wunderbar direkt im Toaster aufbacken.

Möglichkeiten, das Wegwerfen von Brot zu vermeiden

- Planen Sie Ihren Einkauf und überlegen Sie, wie viel Brot benötigt wird.
- Je dunkler die Brotsorte ist, desto lagerfähiger ist sie, das heißt: Vollkorn-, Schrot- und Sauerteigbrote halten sich länger als helle Brotsorten.
- Kaufen Sie halbe Laibe.
- Lagern Sie Ihr Brot in einem geeigneten Gefäß und halten Sie dies regelmäßig sauber.
- Beachten Sie, dass geschnittenes Brot schneller schimmelt - frieren Sie es scheibenweise ein und entnehmen es bei Bedarf. Auch übrige Brötchen vom Sonntagsfrühstück können prima eingefroren werden.
- Verwenden Sie hart gewordenes Brot weiter: in ein feuchtes Tuch gewickelt und für 24 Stunden im Kühlschrank gelagert, lässt es sich anschließend noch einmal aufbacken.

Anregungen für die kreative Resteküche sowie Kochideen von Sterneköchen, Prominenten und Hobbyköchen finden Sie hier: zugutuedietonne.de

Im Studio: Franziska Huber, Lehrerin

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR